

|   |          |
|---|----------|
| EINLEITUNG  | S. 2-3   |
| I) ENTSTEHUNGSGESCHICHTE / -ENTWICKLUNG   | S. 3     |
| a) Anzahl der Teilnehmer  |          |
| b) Die Mitarbeiter der Nachmittagsbetreuung in der GBS  |          |
| c) Betreuungsorte   |          |
| II) Das, was das Team der GBS vermitteln möchte und was man verstärken möchte                     | S. 4-6   |
| a) Gesellschaftliche Werte vermitteln...  |          |
| b) ... um den Bedürfnissen der Kinder zu entsprechen  |          |
| III) GRUNDSÄTZLICHE ORGANISATION DER NACHMITTAGSBETREUUNG IN DER GBS                              | S. 7-13  |
| A) Während der Schulzeit  |          |
| 1) Eine typische Woche bzw. ein typischer Tag   |          |
| 2) Die verschiedenen Betreuungszeiten während der Schulzeit                                       |          |
| ➤ Betreuung am Morgen von 7:00 – 8:00 Uhr (kostenpflichtig)                                       |          |
| ➤ 16:00 Uhr Betreuung jeden Nachmittag von 13:15 bis 16:00 Uhr (von 13:00 bis 16:00 Uhr freitags) |          |
| ➤ Von 15:00 – 16:00 Uhr   |          |
| ➤ Spätbetreuung von 16:00 bis 18:00 Uhr (kostenpflichtig)   |          |
| ➤ Abholung der Kinder   |          |
| B) Zu den Schulferien (kostenpflichtig)   |          |
| ➤ Tagesablauf   |          |
| ➤ Ausflüge während der Ferien   |          |
| ➤ Gruppenreise in den Ferien  |          |
| ➤   |          |
| IV) ZUSAMMENARBEIT MIT DER SCHULE   | S. 14    |
| a) Kommunikation  |          |
| b) Betreuung der Kinder und schulische Arbeit   |          |
| c) Gemeinschaftsprojekt mit der Maternelle, der Kita, der weiterführenden Schule                  |          |
| V) ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ELTERN  | S. 15-16 |
| a) Kommunikation  |          |
| b) Elternvertreter der GBS  |          |
| c) Aktionen – Veranstaltungen der GBS   |          |
| VI) ARBEIT MIT DEN VERSCHIEDENEN ANBIETERN  | S. 17    |
| a) <u>Intern</u>  |          |
| b) <u>Caterer</u>   |          |
| c) <u>Kooperationspartner</u>   |          |
| VII) DER SCHUTZS DES KINDES – KINDERSCHUTZKONZEPT   | S.17     |

## EINLEITUNG

### Rahmen / Cadre

Die École Française de Hambourg Antoine de Saint-Exupéry ist eine vom französischen Bildungsministerium zugelassene Schule. Sie ist fester Bestandteil des Schulnetzes der Agence pour l'enseignement français à l'étranger (AEFE). Die Schule beherbergt auf demselben Gelände den Kindergarten, die Grundschule und ihre jeweiligen außerschulischen Einrichtungen, die "Kita" und die "GBS".

Die Einrichtung wird von einem elterlichen Verwaltungsausschuss (Verein nach deutschem Recht) verwaltet:

- Hat einen Vertrag mit dem französischen Staat unterzeichnet, der ihr einen öffentlichen Auftrag verleiht;
- Ist von der BSB als "Ersatzschule" für die Grundschule anerkannt;
- Wird von der BAGSFI als "Kita" für die Vorschule anerkannt;
- Wird von der BAGSFI als "GBS" für den außerschulischen Bereich der Grundschule anerkannt.

Durch diese verschiedenen Statuten ist die Einrichtung in einen spezifischen Regelungsrahmen eingebunden (z. B. "Landesrahmenvertrag", Zulassung durch das MENJS...).

Unsere pädagogische Vision zielt darauf ab, das Kind in den Mittelpunkt zu stellen und ein Umfeld zu schaffen, in dem sich jedes Kind in seiner Vielfalt akzeptiert und respektiert fühlt. Wir möchten ein Gefühl der Zugehörigkeit und Kooperation sowie die Fähigkeit zur Konfliktbewältigung fördern, damit sich das Kind später erfolgreich in die Gesellschaft eingliedern kann.

Seit dem 1. August 2020 ist die École Française de Hambourg eine vom Deutsch-Französischen Gymnasium (DFG) getrennte Schule, aber es ist ein pädagogisches Kontinuum zwischen den beiden Schulen vorgesehen. Die Schüler der Schule können nämlich ihre Schulausbildung im französischsprachigen Zweig des DFG fortsetzen. Die Anmeldung an unserer Schule ermöglicht also einen Schulbesuch vom Kindergarten bis zur fünften Klasse und anschließend am DFG, um sich auf das Abitur vorzubereiten. Das Hauptziel der EFH besteht darin, die Schülerinnen und Schüler auf den Besuch des französischsprachigen Teils des DFG vorzubereiten.

Seit dem 1. September 2015 hat sich der Verein "École Française de Hambourg e.V." dem GBS-System der Stadt Hamburg angeschlossen.

Die GBS: Was ist das? : <http://www.hamburg.de/infos-fuer-eltern/>

Die Stadt Hamburg unterstützt seit September 2015 die außerschulische Betreuung an der École Française de Hambourg finanziell. Die Kinder der Grundschule können das ganze Jahr über von 7 bis 18 Uhr betreut werden: während der Schulzeit von 7 bis 8 Uhr und von 13.15 Uhr (freitags 13 Uhr) bis 18 Uhr; in den Schulferien von 7 bis 18 Uhr.

Das GBS-System sichert der außerschulischen Betreuung ein eigenes Budget zu, das vom Verein "École Française de Hambourg e.V." verwaltet wird. Die großen pädagogischen Leitlinien werden in Verbindung mit dem Schulprojekt und dem Leitungsteam der Einrichtung festgelegt. Die Kinder werden das ganze Jahr über von einem Team aus etwa 20 pädagogischen Mitarbeitern betreut.

Im Schuljahr 2022/2023 hat die außerschulische Betreuung der GBS eine Reflexion über die Grundsätze und Ziele des pädagogischen Konzepts eingeleitet, indem sie einen Elternfragebogen ausfüllte, die Kinder um ihre Meinung bat und eng mit der Schulleitung und dem Lehrerkollegium zusammenarbeitete.

Das vorgelegte "Konzept" soll die vom GBS-Team gewählten Werte und organisatorischen Entscheidungen erläutern, damit sich die Kinder das ganze Jahr über und insbesondere während der verschiedenen Zeiten der außerschulischen Betreuung in der Einrichtung wohlfühlen.

## I) GESCHICHTE/ENTWICKLUNGEN

### a) Anzahl der Schüler

Seit September 2015, als das "GBS"-System in unserer Einrichtung eingeführt wurde, betreut unsere Abteilung zwischen 90 und 95 % der Kinder, die in der Grundschule angemeldet sind. Pro Schuljahr werden zwischen 200 und 250 Kinder angemeldet. Die Anzahl der eingeschriebenen Kinder hängt von der Anzahl der Schüler in der Grundschule ab.

### b) Team der außerschulischen Betreuung GBS.

Für das Schuljahr 2023/2024 ist ein Team von knapp 25 Personen mit unterschiedlichem Status vorgesehen: Erzieher mit staatlichem Abschluss, pädagogische Assistenten, Schullehrer, externe Betreuer oder auch Zivildienstleistende.

Einige Erzieher und die Leitung der GBS sind bereits seit mehreren Jahren in der Einrichtung. Dadurch wird eine Stabilität in der allgemeinen Organisation und in der Betreuung der Kinder gewährleistet.

### c) Betreuungsorte:

Das außerschulische GBS-Team betreut die Kinder in den Räumlichkeiten der École Française de Hambourg, hauptsächlich in den Klassenräumen der Grundschule, in der Kantine und auf dem Schulhof. Einige Räume werden mit dem Deutsch-Französischen Gymnasium geteilt: Computerraum, Amphitheater, Sporthalle, Bewegungsraum, um die Durchführung von Aktivitäten zu fördern. In Partnerschaft mit Sankt-Pauli oder Fitness First finden auch Aktivitäten außerhalb des Schulgebäudes statt.

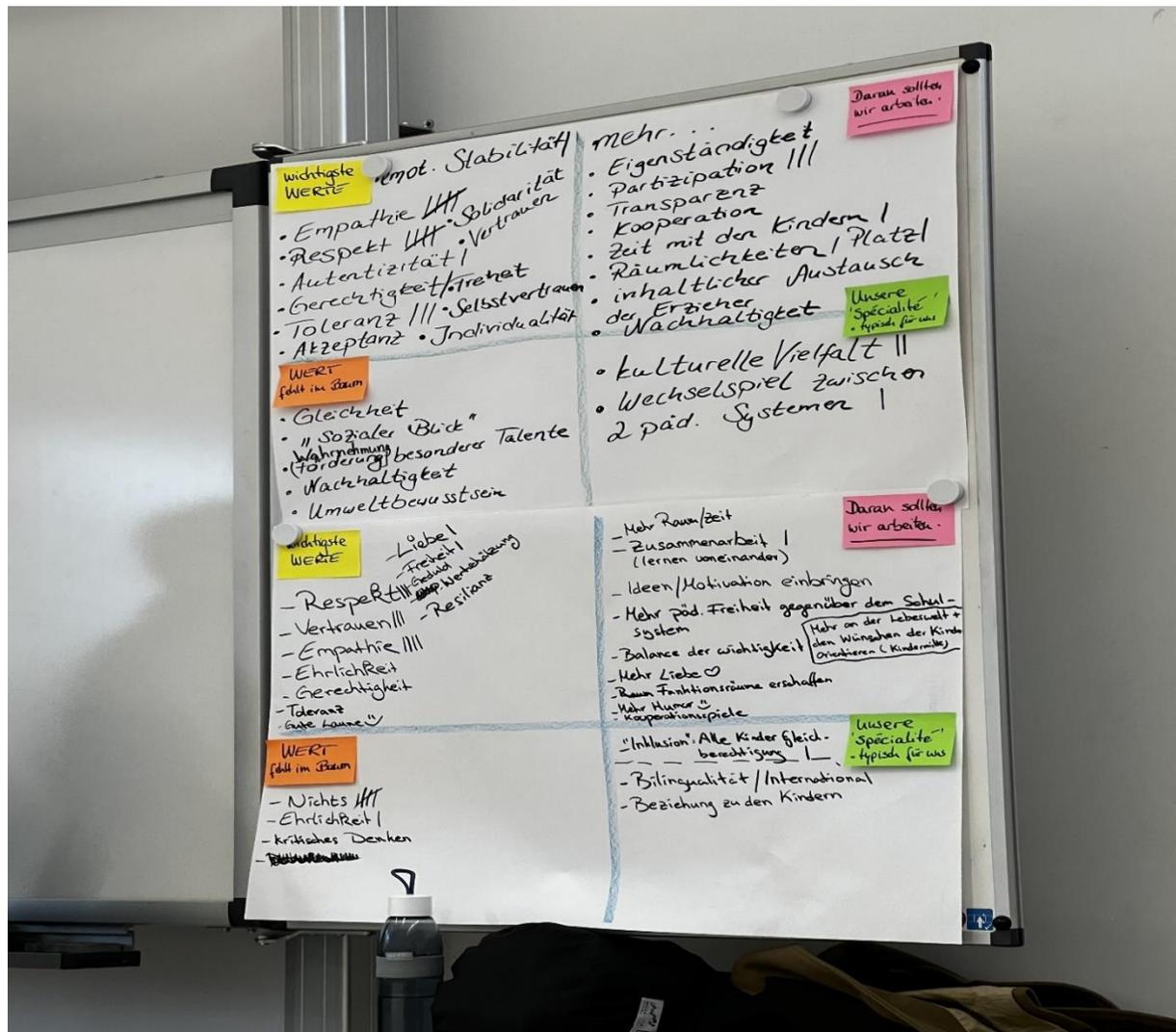


## II) Was das GBS-Team vermitteln will und was wir stärken wollen:

### a) Gemeinsame Werte, die vermittelt werden sollen...

Um mit den Überlegungen zum pädagogischen Projekt zu beginnen, hat sich das GBS-Team während eines Fortbildungstages im Januar 2023 zusammengefunden. Wir haben uns die Zeit genommen, über die Werte nachzudenken, die wir den Kindern vermitteln wollen.

Ausgehend von den vorangegangenen Überlegungen haben alle Erzieher der GBS über die Werte nachgedacht, die ihnen im Alltag und im Kontext der außerschulischen Betreuung wichtig erschienen. Dank dieser Überlegungen wurden Entwicklungspfade festgelegt, um konkret auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen.



Die wöchentlichen Treffen des GBS-Teams und die Bilanzen, die wir aus unserer Arbeit gezogen haben, veranlassen uns dazu, die seit mehreren Jahren festgelegte Richtung mit einigen Anpassungen weiterzuerfolgen.

Diese Werte finden ihren Platz in der täglichen Arbeit der Erzieher. Das pädagogische Personal hat die Aufgabe, auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen und sie in allen Phasen der außerschulischen Betreuung der GBS zu begleiten.

b) ... um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden:

Es können mehrere Entwicklungsbereiche definiert werden. Sie werden von den Erziehern während aller Betreuungszeiten in der GBS beobachtet, berücksichtigt und gestärkt. Die Erzieher sind aufgrund ihrer Ausbildung mit diesen Bereichen durch die pädagogischen Empfehlungen der Stadt Hamburg-gut vertraut.

Wir werden hier einige Punkte auswählen, die von unserem Team besonders hervorgehoben wurden.

- Sprache: Dem besonderen Charakter der École Française de Hambourg wird im Rahmen der GBS Rechnung getragen. Es wurde ein interkulturelles Team gebildet, das die Kinder sowohl in französischer als auch in deutscher Sprache betreut. Die Erzieher sprechen mit den Kindern ihre Muttersprache. Das Team besteht aus französischen und deutschen Sprechern. Die Landessprache wird also durch die natürliche Kommunikation, die die Kinder mit den Erziehern aufbauen, verstärkt. Mit der Eröffnung des Deutsch-Französischen Gymnasiums in Hamburg ab August 2020 ist dies ein Punkt, den wir besonders betonen. Die französische Sprache wird auch von einem Teil des Teams praktiziert. Dies kann zum Beispiel Kindern, die neu in Deutschland sind, Sicherheit geben und fördert die Kommunikation mit den verschiedenen Bildungspartnern (Eltern und Lehrern). Im Sinne der Entwicklung sprachlicher und interkultureller Kompetenzen kann das Personal an Kursen in deutscher oder französischer Sprache teilnehmen.

Motorik: Die Nachmittage werden so gestaltet, dass jedes Kind mindestens 30 Minuten draußen in der Pause verbringen kann. Dabei können sich die Kinder bewegen und frische Luft schnappen. Es gibt viele sportliche Aktivitäten und wir versuchen, sie zu erweitern. Es ist auch möglich, selbstständig draußen zu spielen. Die Feinmotorik wird während vieler Aktivitäten berücksichtigt: beim Basteln, Nähen oder auch beim Backen.

Soziale Kompetenzen: Eine grundlegende Aufgabe der Erzieher besteht darin, die Kinder beim Zusammenleben in der Gruppe zu begleiten und sie bei der Entwicklung sozialer Kompetenzen zu unterstützen. Das Aufstellen und Einhalten von Lebensregeln wird von den Erziehern mit den Kindern erklärt und besprochen. Zu Beginn des Schuljahres helfen die Kinder der fünften Klasse den Kindern der ersten Klasse, sich in der Einrichtung zu orientieren, und begleiten sie, wenn sie dennoch die Räume wechseln müssen. Die verschiedenen Aktivitäten fördern die Interaktion zwischen den Kindern: während der sportlichen Aktivitäten oder auch bei musikalischen Aktivitäten wie z. B. dem Chor. Die Aktivitäten an den Nachmittagen und in den Ferien fördern die Entwicklung von Beziehungen zwischen Kindern aller Altersgruppen.

Autonomie: Die Kinder werden ermutigt, in jeder Phase der außerschulischen Betreuung Verantwortung zu übernehmen. Die Kinder können sich z. B. beim Mittagessen selbst am Salatbuffet bedienen, sie können sich entscheiden, draußen in den Klassenräumen zu spielen. Die Kinder können sich innerhalb eines bestimmten Rahmens selbstständig auf dem Schulgelände bewegen, um sich ihren Aktivitäten anzuschließen. Wir sind davon überzeugt, dass das Vertrauen, das den Kindern entgegengebracht wird, dazu führt, dass sie sich in der Schule wohlfühlen. Sie werden ermutigt, ihre Aktivitäten selbst vorzuschlagen und zu organisieren, z. B. in den Schulferien.

Kreativität: Das entgegengebrachte Vertrauen und die Möglichkeit, die eigene Aktivität zu wählen, sind Faktoren, die die Entwicklung der Kreativität fördern: bei Aktivitäten, die von einem spezialisierten Erwachsenen geleitet werden, der den Erwerb von Techniken in einem Bereich fördert (z. B. Kunst), oder bei selbstständigen Spielzeiten, in denen den Kindern Material zur Verfügung gestellt wird. Die Schulferien bieten den Erziehern oft die Gelegenheit, mit den Kindern Kunstprojekte durchzuführen. Tanz- oder Theateraufführungen, Ausstellungen...

Weltoffenheit: Für Kinder ist es wichtig, ihre nähere Umgebung (Viertel, Stadt, Region) zu entdecken. Daher finden während der Schulzeit Aktivitäten außerhalb der Schule statt. Die Mitarbeiter der GBS können die Lehrer bei Ausflügen und Klassenfahrten unterstützen. Während der Schulferien wird für jedes Kind mindestens ein Ausflug pro Woche organisiert. Wir organisieren auch Aufenthalte mit Übernachtungen während der verschiedenen Schulferienperioden.

### III) ALLGEMEINE ORGANISATION DER BETREUUNG GBS

#### A) Während der Schulzeit

##### 1) Typische Woche-Tag

Für 2023/2024 wird die Woche während der Schulzeit wie folgt aufgebaut sein:

##### **7.00 bis 8.00 Uhr:**

Frühdienst für angemeldete Kinder (kostenpflichtig).

##### **8.00-13.15 Uhr:**

Schule

##### **13.00-16.00 Uhr**

Kostenlose Betreuung (außer Mittagessen).

##### ➤ 13.00 - 14.25 Uhr

Abholung der Kinder von den Erziehern aus dem Klassenzimmer ab 13.00 Uhr.

Mittagessen + Zeit für die Pause

*14.00 Uhr Möglichkeit, die Kinder abzuholen (Eingang Hartsprung).*

##### > 14.30 -15.00 Uhr

Zeit für Hausaufgaben in den Klassenzimmern

*15.00 Uhr: Möglichkeit, die Kinder abzuholen (Eingang Hartsprung).*

##### > 15.00 - 16.00 Uhr

. Aktivitäten nach Anmeldung.

. Aktivitäten in Eigenregie

16.00 Uhr: Abholen der Kinder (Eingang Hartsprung).

##### > 16.00-18.00 Uhr:

Abendbetreuung (kostenpflichtig)

16.00-16.20 Uhr: Snacks im kleinen Speisesaal für die angemeldeten Kinder.

16.20-18.00 Uhr:

Möglichkeit, die Kinder um 17.00 und 18.00 Uhr abzuholen (Eingang Hartsprung).

##### 2) Die verschiedenen Zeiten der außerschulischen Betreuung während der Schulzeit.

##### **> Frühdienst: Von 7 Uhr bis 8 Uhr.**

Die Familien können ihre Kinder ab 7 Uhr morgens anmelden. Diese Betreuung ist kostenpflichtig. Die Kinder werden im Gebäude C von zwei pädagogischen Mitarbeitern betreut. Eines ist für die Betreuung der Kinder des Kindergartens zuständig, das andere für die Kinder der GBS. Die Kinder

können ihr Frühstück mitbringen. Um 7.50 Uhr werden sie von dem Erzieher zu den Klassenrängen begleitet. Ein kleines Dutzend Kinder nimmt diese Betreuung in Anspruch.

➤ **Empfang jeden Nachmittag von 13:00 bis 16:00 Uhr (freitags von 13:00 bis 16:00 Uhr).**

Organisation nach Klassengruppen

Die Kinder werden, wie am Vormittag, in verschiedene Gruppen eingeteilt. Die Gruppen entsprechen den verschiedenen Klassen. Für die CPA-Klasse ist z. B. ein Erzieher für alle CPA-Kinder zuständig, die am Nachmittag übrig bleiben. Der Erzieher holt die in der außerschulischen Betreuung verbliebenen Kinder kurz vor Unterrichtsende (13 Uhr) von der Klasse ab. Zwischen 13 Uhr und 13.15 Uhr ist eine Übergabezeit zwischen den Lehrern der Schulen und den Erziehern vorgesehen, um eine Kontinuität über den Tag hinweg zu gewährleisten. Die Erzieher sind für die Kinder in der Kantine, in der Pause und bei den Hausaufgaben zuständig. Sie sind dafür zuständig, die Kinder zu orientieren, damit sie an Aktivitäten oder Spielen selbstständig teilnehmen können ("freies Spiel"). Sie sind die Bezugspersonen für die Familien der Kinder ihrer Gruppe.

Empfang in der Kantine (13.15-14.25 Uhr)

Die Kapazität der Speiseräume reicht nicht aus, um alle Kinder gleichzeitig in der Kantine zu betreuen. In den verschiedenen Speisesälen werden mehrere Dienste organisiert.

13.15 bis 13.55 Uhr: Die Kinder der ersten und zweiten Klasse sowie ein Teil der Kinder der dritten Klasse essen in den drei Speisesälen (kleine, mittlere und große Kantine).

Von 13:55 bis 14:25 Uhr: Ein Teil der Drittklässler, die Kinder der vierten Klasse und die Kinder der vierten Klasse essen in der großen, mittleren und kleinen Kantine.

Die Kinder erhalten alle eine warme Mahlzeit und werden dazu angehalten, die Mahlzeiten zu probieren. Sie können selbstständig Zugang zum Rohkostbuffet haben. Sie beteiligen sich am Abräumen des Tisches.

Pause (30 Minuten für jedes Kind von 13:15-14:25 Uhr).

Während der Betreuungszeit in der Kantine befinden sich die Kinder, die nicht essen, in der Pause. Alle Kinder haben das Recht auf eine mindestens 25-minütige Pause im Freien. Das Material wird von den GBS-Erziehern zur Verfügung gestellt. Zwischen 14:15 und 14:25 Uhr werden die Kinder aufgefordert, die Materialien wegzuräumen und ins Klassenzimmer zu gehen, um für die Hausaufgaben bereit zu sein.

Zeit für die Hausaufgaben (14.30-15.00 Uhr)

Fünfundzwanzig Dreißig Minuten werden jeden Tag für die Hausaufgaben aufgewendet. Die Kinder befinden sich in ihren Klassenzimmern unter der Aufsicht eines Erziehers. Dieser hat die Aufgabe, eine ruhige Atmosphäre zu schaffen, die das (Arbeits-)Lernen in der Gruppe fördert. Die Hausaufgaben wurden den Kindern von den Lehrern der Schulen erklärt. Der Erzieher ist dazu da, die Schüler zu beaufsichtigen und (zu begleiten) und ihnen nach besten Kräften zu helfen (wenn er kann.).

Soweit möglich, ist vorgesehen, dass einige Kinder eine individuellere Zeit für die Hausaufgabenhilfe nutzen können. Tatsächlich ist es für einige Kinder schwierig, sich auf diese Zeit zu konzentrieren. Eine spezielle Betreuung wird die Arbeit im Klassenverband erleichtern und den betroffenen Kindern effektiver zugute kommen. Diese Zeit wird von Schullehrern, die mit dem GBS-Team zusammenarbeiten, und von Mitarbeitern mit Erfahrung in der Hausaufgabenbetreuung betreut. Die

Entscheidung, ob den Kindern diese Zeit angeboten wird, trifft der zuständige Erzieher in Verbindung mit dem Klassenlehrer. Die Familien werden darüber informiert.

Um die Unterstützung in Deutsch zu verstärken, sind Deutschlehrer der Schule an den Nachmittagen anwesend, um den Kindern bei den Hausaufgaben zu helfen.

➤ **Von 15:00 bis 16:00 Uhr: Aktivitäten**

Aktivitäten mit Einschreibung

Zu Beginn eines jeden Schuljahres werden die angebotenen Aktivitäten von den Familien und Kindern mit Spannung erwartet.

Die Aktivitäten werden von den Erziehern und Referenten des GBS-Teams geleitet. Wir versuchen, dass jedes Kind an zwei oder drei Aktivitäten pro Woche teilnehmen kann, je nachdem, wie viele Plätze zur Verfügung stehen. Die Einschreibungen finden während der Sommerferien statt. Nach den Weihnachtsferien ist es möglich, die Aktivitäten zu wechseln. Die Familien müssen melden, wenn die Aktivität spontan beendet wird. Es ist dann erwünscht, dass das Kind sein Engagement bis zu den nächsten Schulferien fortsetzt.

Die pädagogischen Ziele, die die Entwicklung der Motorik, der Sprache, der Kreativität, die Öffnung zur Welt und das Leben in der Gruppe fördern, finden sich in allen Aktivitäten wieder. Im Folgenden finden Sie eine Liste der Aktivitäten, die 2023/2024 angeboten werden:

**Anmeldeformular für GBS - Aktivitäten  
für das Schuljahr 2023 - 2024**

| Ab 15:00 bis 16:00 Uhr | Montag                  | Dienstag                | Mittwoch             | Donnerstag          | Freitag               |
|------------------------|-------------------------|-------------------------|----------------------|---------------------|-----------------------|
|                        | Breakdance<br>CM2-DFG   | Spiel & Tanz<br>CP-CE1  |                      | Capoeira<br>CE2-CM1 | Breakdance<br>ab CE2  |
|                        | Nähen<br>CE1 - CE2      | Chor<br>CE1-CE2         | Chor<br>CP           | Chor<br>ab CM1      | Nähen<br>CM1&CM2      |
|                        | Basteln<br>CE1          | Basteln<br>CE2          | Basteln<br>CM1 & CM2 | Basteln<br>CP       | Offenes Basteln       |
|                        | Schach<br>ab CE2        | Kunst<br>CP             | Mädchen Treff<br>CM2 | Kunst<br>CE1-CE2    | Fussball<br>CE2       |
|                        | Fussball<br>CP          | Fussball<br>CE1         | Kunst<br>CM1&CM2     |                     | Basketball<br>CE1-CE2 |
|                        | Basketball<br>CM1 - CM2 | Percussion<br>CM1 - CM2 | Fussball<br>CM2      | Fussball<br>CM1     | Backen<br>CP          |
|                        | Percussion<br>CE1 - CE2 | Garten<br>ab CE2        | Medien<br>CE2-CM1    | Garten<br>CP-CE1    | Backen<br>CE1-CE2     |
|                        |                         | Hockey<br>CM1 & CM2     | Sport<br>CP-CE1      | Backen<br>CE1-CE2   | Sport<br>CE2-CM1      |

Die Aktivitäten finden ein- oder mehrmals pro Woche statt. Die Kinder können sich dabei mit Kindern aus anderen Klassen treffen, die ebenfalls jünger oder älter sind.

## *"Freispiel"*

Wenn die Kinder keine Aktivitäten auf Anmeldung haben, können sie an den "autonomen Aktivitäten" teilnehmen, die auch als "Freispiel" bezeichnet werden. Die Kinder können sich in vier Klassenzimmern und der Bibliothek aufhalten. Die Erzieher stellen ihnen Material zur Verfügung und sie können selbst entscheiden, was sie tun möchten: Gesellschaftsspiele, Zeichnen, Baukästen, Lesen, Basteln. Sie können auch einen ruhigen Ort nutzen, um lesen zu können oder die Hausaufgaben zu beenden. Erzieherinnen und Erzieher beaufsichtigen die Kinder draußen, wenn sie frische Luft schnappen wollen.

Die Erfahrung aus den vergangenen Schuljahren zeigt, dass diese Zeit von den Kindern sehr geschätzt wird. Sie können sich mit ihren Freunden treffen und in einem vorgegebenen Rahmen spielen. Die Erzieher sind anwesend, um während dieser Zeit an die Lebensregeln zu erinnern.

## *Hilfe bei den Hausaufgaben:*

Von 15.00 bis 16.00 Uhr ist ein Klassenzimmer für Kinder reserviert, die keine Aktivitäten auf Anmeldung haben und ihre Hausaufgaben beenden möchten. Wenn die Familien feststellen, dass die Kinder ihre Hausaufgaben nicht in der dafür vorgesehenen Zeit (von 14:30 bis 15:00 Uhr) erledigen, sollten sie mit dem Lehrer der Schule und dem Erzieher sprechen, damit das Kind ermutigt wird, seine Hausaufgaben mit Hilfe von pädagogischem Personal, das Französisch und Deutsch beherrscht, fortzusetzen.

Nach den Aktivitäten (auf Anmeldung oder selbstständig) helfen die Kinder, den Raum sauber zu hinterlassen, helfen beim Fegen und müssen die Stühle auf die Tische stellen.

### ➤ **Abendbetreuung von 16:00 bis 18:00 Uhr (kostenpflichtig) :**

Von 16:00 bis 16:20 Uhr treffen sich die Kinder, die für die Abendbetreuung angemeldet sind, in der mittleren Kantine. Dort erhalten sie einen Snack. Nach dem Snack können die Kinder draußen spielen. Einige Klassenzimmer sind geöffnet. Die Erzieherinnen und Erzieher teilen sich in den verschiedenen Räumen auf. Kinder, die ihre Hausaufgaben beenden möchten, können dies nach dem Snack tun.

### ➤ **Abholung der Kinder**

Für die Abholung der Kinder haben wir feste Zeiten, die den Familien eine gewisse Flexibilität ermöglichen und den GBS-Erziehern die Möglichkeit geben, eine qualitativ hochwertige Arbeit zu leisten. Bitte halten Sie sich daher an diese Zeiten.

13.15 Uhr: Nach dem Unterricht werden die Kinder von den Familien vor den Eingang des Gebäudes A abgeholt.

14.00 Uhr: Achtung: Wenn das Kind um diese Zeit abgeholt wird, haben einige Kinder der zweiten Kantinschicht keine Zeit mehr, in der Kantine zu essen.

15.00 Uhr: Nach der Zeit für die Hausaufgaben, vor dem Eingang von Gebäude A.

16.00 Uhr: Nach den Aktivitäten vor dem Tor zum Schulhof Seite Hartsprung

Zwischen 16:00 und 18:00 Uhr: Es besteht die Möglichkeit, das Kind um 17:00, 17:30 oder 18:00 Uhr abzuholen.

Wenn ein Kind jedoch angemeldet ist und ausnahmsweise nicht zur GBS-Betreuung kommt und/oder früher abgeholt wird. Es wird darum gebeten, dies dem Leitungsteam der GBS per E-Mail oder SMS mitzuteilen.

Für den Zeitraum von 13:00 bis 16:00 Uhr

GBS-Leiter: Vianney Guilbaud gbs@efhh.de

Für die Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr:

Stellvertretende Direktorin GBS: Didem Dohman gbs@efhh.de

Telefon: 0173 58 05 781

Bei außergewöhnlichen Verspätungen werden die Eltern gebeten, das Leitungsteam der GBS zu informieren.

Bei regelmäßiger verspäteter Abholung: Es werden 50% des Gehalts eines Erziehers pro angefangene 15 Minuten berechnet. Bei Kindern, die dreimal zu spät abgeholt werden, können die Betreuungsstunden gestrichen werden, wie es in den Richtlinien des Landesrahmenvertrags und den GBS-Betreuungsverträgen festgelegt ist.

## **B) In den Schulferien (kostenpflichtig)**

Während der Schulferien werden die Kinder von 7:00 bis 18:00 Uhr vom außerschulischen Team betreut (nur in der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen). Während dieser Zeit können die Räumlichkeiten von den Erziehern voll genutzt werden. Der typische Tag wird angepasst, wobei zu beachten ist, dass die Rhythmus- und Platzvorgaben völlig anders sind als in der Schulzeit. Der Rhythmus des Kindes in seiner Ferienzeit wird berücksichtigt. Der Empfang ist bis 9.00 Uhr gestaffelt. Es werden Aktivitäten angeboten, aber nicht aufgezwungen. Es ist den Kindern immer möglich, selbstständig zu spielen.

Das vorläufige Programm der in den Ferien angebotenen Aktivitäten wird den Familien spätestens zum Zeitpunkt der Einschreibung mitgeteilt.

### **➤ Typischer Tag**

7-8.00: Empfang der für die Morgenbetreuung angemeldeten Kinder in Gebäude C: Die Kinder können ein Frühstück mitbringen.

8.00-9.00: Empfang der Kinder im Gebäude A: Die Kinder können gestaffelt ankommen. Sie müssen sich bei einem Erzieher anmelden und können in den Räumen oder draußen spielen.

9.30 Uhr: Gemeinsames Frühstück. Zeit zum Austausch zwischen Erziehern und Kindern. Alle Kinder müssen bis 9.30 Uhr angekommen sein.

9.50 - 10.15 Uhr: Alle Kinder spielen draußen.

10.15 Uhr: Die Kinder versammeln sich und die Erzieher stellen die Aktivitäten vor; die Kinder können dann wählen, was sie machen möchten, und mit einem Erzieher zu den verschiedenen Orten gehen: Sporthalle, Lehrküche, Amphitheater, Spielräume, Schulhof, Motorikraum...).

12.30: Mittagessen in der großen Kantine

Bis 14.00 Uhr: Alle Kinder sind draußen. Es ist möglich, sein Kind um 14.00 Uhr abzuholen. Dies muss einem Erzieher mitgeteilt werden.

14.00 - 16.00 Uhr: Aktivitäten: Die Kinder können wählen, was sie tun möchten und mit einem Erzieher zu verschiedenen Orten gehen (Sporthalle, Lehrküche, Amphitheater, Spielräume, Schulhof, Bewegungsraum...).

16.00: Abholung der Kinder durch die Familien. Die Abreise muss einem Erzieher mitgeteilt werden.

16.00 bis 16.20 Uhr: Nachmittagssnack für die Kinder, die an der Abendbetreuung teilnehmen, in der Mittelkantine oder außerhalb.

16.20-18.00: Selbstständiges Spielen unter Anleitung der Erzieher in den Räumen oder draußen. Die Kinder können um 17.00, 17.30 oder 18.00 Uhr abgeholt werden. Die Abreise muss einem Erzieher mitgeteilt werden.

### **> Ausflüge während der Schulferien.**

Wir versuchen, für jedes Kind in jeder Ferienwoche einen Ausflug zu organisieren. Die Auswahl der Ausflüge wird vom Team in Verbindung mit den oben genannten pädagogischen Zielen getroffen.



Exemple de Sorties pendant les vacances : Niendorfer Gehege, Barfuss Park, Elbstrand Cirque, Stadtpark, Klick Museum, Bauspielplatz, Miniatur Wunderland.

➤ **Aufenthalte mit Übernachtungen während der Ferien.**

Wir organisieren während der Schulferien 2 Fahrten mit Übernachtungen pro Schuljahr. Diese Reisen richten sich an Kinder verschiedener Altersgruppen, die von der GBS betreut werden.

- Ferien im März: 5-tägige Chorreise für 50 Kinder der dritten und vierten Klasse sowie der Mittelstufe (8 - 11 Jahre).

- Mai-Ferien: 3-tägige Reise für 30 Kinder der ersten Klasse (CP-CE1) (6-8 Jahre)



Für die Anmeldung während der Schulferien wird 4 bis 6 Wochen vor der Ferienzeit ein Formular verschickt. Die auf den Anmeldeformularen für die Schulferien angegebenen Fristen müssen genau eingehalten werden. Verspätet eingesandte Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

#### **IV) GEMEINSAME ARBEIT MIT DER SCHULE**

Die pädagogischen Ziele der außerschulischen Betreuung der GBS decken sich mit den schulischen Zielen und ergänzen diese. Die guten Beziehungen zwischen der Schule als Ganzes (Kindergarten, Grundschule, Deutsch-Französisches Gymnasium) sind eine Priorität für alle Akteure der Einrichtung: Verwaltungsausschuss, Leitungsteams der Schule und der GBS. Die Leitung der GBS nimmt jeden Dienstag an den Schulleitungssitzungen teil und hat ein wöchentliches Treffen mit dem Verwaltungsausschuss, der durch den Exekutivdirektor vertreten wird.

Zu Beginn des Kalenderjahres 2023 wurde eine Arbeitsgruppe "Schule-GBS" eingerichtet, deren Ziele darin bestehen, die Verbindungen zwischen der Schule und der GBS zu stärken und die Betreuung der Kinder insbesondere im Hinblick auf die Hausaufgabenzeiten in Französisch oder Deutsch zu optimieren.

Auf pädagogischer Ebene schlägt sich dies in einer immer genaueren gemeinsamen Arbeit nieder.

##### **a) Kommunikation zwischen Lehrern und Erziehern:**

Ein Erzieher ist für einen Klassenverband verantwortlich. Die Lehrer der Schulen und die Erzieher betreuen also dieselben Kinder. Zu Beginn des Schuljahres, am Tag vor Schulbeginn, nehmen sich Erzieher und Lehrer die Zeit, sich zu treffen und über ihre gemeinsame Arbeit zu sprechen, um eine gute Betreuung der Kinder zu gewährleisten und sich über die verschiedenen Zeiten der gemeinsamen Arbeit auszutauschen: Zeit für die Hausaufgaben, eventuelle gemeinsame Projekte. Bei der Informationsveranstaltung zum Schuljahresbeginn, die von den Lehrern der Schulen für die Eltern organisiert wird (im Laufe des Septembers), wird der Erzieher jeder Gruppe eingeladen und den Eltern vorgestellt.

##### **b) Beobachtung der Kinder und der Schularbeit**

Die Erzieher und Lehrer tauschen sich so oft wie möglich über die Kinder aus: Verhalten, Hausaufgabenbetreuung, Beziehungen zu den Eltern. Sie entscheiden gemeinsam, ob ein Kind in den Nachmittagsstunden mehr schulische Unterstützung benötigt. Die Treffen mit den Eltern können (bei Bedarf) gemeinsam stattfinden. Dieser Austausch kann auch informell stattfinden, wenn die Schullehrkraft während der Hausaufgabenzeit in der Klasse anwesend ist.

Ab dem Schuljahr 2023/2024 werden die Erzieher und Schullehrer montags bis donnerstags von 13:00 bis 13:15 Uhr eine gemeinsame Arbeitszeit haben. Ziel ist es, eine formale Kooperationszeit zu haben, um die Betreuung der Kinder entsprechend ihrer Bedürfnisse zu verbessern. Diese gemeinsame Zeit ermöglicht es dem Erzieher, am Ende des Unterrichts teilzunehmen und somit z. B. über die Hausaufgaben genauestens informiert zu sein.

##### **c) Gemeinsame Projekte mit anderen Einrichtungen der Schule.**

Projekte mit Schulklassen:

Die Erzieher werden aufgefordert, an Ausflügen teilzunehmen, die im Rahmen der Schule organisiert werden. Sie begleiten die Ausflüge oder auch die Klassenfahrten.

Bei den verschiedenen Festen werden Erzieher und Lehrer der Schulen ermutigt, zusammenzuarbeiten: z. B. beim Weihnachtsmarkt.

## **V) GEMEINSAME ARBEIT MIT DEN FAMILIEN**

### **a) Kommunikation**

Die Kommunikation findet hauptsächlich auf elektronischem Wege zwischen dem Leitungsteam der GBS und den Eltern statt. Wir werden dieses Medium auch in den kommenden Jahren weiter nutzen und durch andere Einrichtungen ergänzen.

#### ➤ **Begegnungen zwischen Erziehern und Familien fördern:**

Wie bereits erwähnt, ist ein Erzieher für die Betreuung der Kinder in den einzelnen Klassengruppen zuständig. Er hat die Aufgabe, in Verbindung mit seinen Kollegen die Entwicklung der Kinder während aller Zeiten der außerschulischen Betreuung im Laufe eines Schuljahres zu beobachten. In den Stundenplänen ist eine Stunde pro Woche für die Erzieher reserviert, damit sie diese Beobachtungen dokumentieren können. Ziel ist es, das ganze Jahr über mit den Familien darüber sprechen zu können, sobald die Familien darum bitten oder der Erzieher das Bedürfnis dazu verspürt.

Um diesen Austausch zu fördern, ist vorgesehen, dass sich die Erzieher den Eltern bei der Schulanfangsbesprechung der Klasse vorstellen, die ein oder zwei Wochen nach Schulbeginn im September stattfindet. Auf diese Weise können die Familien die Mitarbeiter, die sich während der Schulzeit nachmittags um ihre Kinder kümmern, und ihre Arbeitsweise besser kennenlernen.

Einen Monat nach Schulbeginn findet ein Treffen statt, bei dem sich das gesamte GBS-Team vorstellt. Bei diesem Treffen wird das pädagogische Projekt der GBS vorgestellt und die GBS-Elternvertreter werden gewählt.

Die Erzieher können von ihrem Dienst an den Kindern freigestellt werden, um bei Bedarf Gespräche mit den Familien führen zu können. Die Eltern können über das "cahier relais" des Kindes über die Notwendigkeit eines Treffens informiert werden.

#### ➤ **Tools Kommunikation der GBS:**

##### Internetseite

Auf der Website der École Française de Hambourg gibt es eine Rubrik, die sich mit der GBS beschäftigt. Dort finden Sie allgemeine Informationen: Anmeldeformulare, Konzept, Schließungsdatum.

##### Blog und YouTube-Kanal

Die Kinder der Aktivität "Medien-Informatik" haben einen Blog und einen YouTube-Kanal eingerichtet. Der Blog dient der Kommunikation über das, was die Kinder während der außerschulischen Lernzeiten tun. Die Kinder und Erzieher werden dann die Hauptakteure in der Kommunikation mit den Familien sein.

Blog: <http://blog-gbs.efhh.de>

Die Videos sind weiterhin über unseren YouTube-Kanal zugänglich:

<https://www.youtube.com/channel/UCa78LN2hvguXolkjnJZw4EQ/featured>

## **b) Familienvertreter**

Die GBS-Elternvertreter werden bei der Vorstellungsrunde der außerschulischen Betreuung der GBS zu Beginn jedes Schuljahres durch Abstimmung gewählt. Ihre Aufgabe ist es, sich mit der GBS-Leitung über die verschiedenen organisatorischen Punkte auszutauschen. Zwei von ihnen vertreten die Eltern bei den Institutionen der Stadt Hamburg: LEA-BEA ( Infos: <http://www.lea-hamburg.de/>). Sie bereiten gemeinsam mit der GBS-Leitung die Schulräte vor und nehmen an verschiedenen Arbeitsgruppen teil (z. B.: Arbeitsgruppe zur Qualität der Betreuung in der Kantine). In den Schuljahren 2016/2017, 2018/2019 und 2021/2022 wurde mit den Elternvertretern ein Fragebogen zur Zufriedenheit der Schüler eingeführt. Es finden drei Treffen pro Jahr mit den Elternvertretern der GBS statt und die Elternvertreter werden einmal am Ende des Schuljahres zu einem wöchentlichen Treffen des GBS-Teams eingeladen.

## **c) Aktionen-Events der GBS**

Die außerschulische Betreuung GBS ist voll in die festlichen Veranstaltungen integriert, die das ganze Jahr über stattfinden: Teilnahme am Weihnachtsmarkt, am Karneval, Organisation eines Fußballturniers, Musikfest, Teilnahme am Schulfest oder auch am Tag der offenen Tür der Schule und des deutsch-französischen Gymnasiums.

Ein Tag der offenen Tür der GBS in Verbindung mit dem Animationskomitee während des Flohmarktes wird jedes Jahr organisiert. Dies ist eine gute Gelegenheit für die Familien, zu sehen, was ihre Kinder das ganze Jahr über während der Aktivitäten und in den Schulferien geleistet haben.

Die Erzieher der GBS bieten in diesem Rahmen kreative Workshops, Diashows und ein Fußballturnier an.

## **VI) ARBEIT MIT VERSCHIEDENEN PARTNERN**

### **a) Interne Partner**

Verwaltungsausschuss des Vereins "École Française de Hambourg e.V.": Der Verwaltungsausschuss ist das Verwaltungsorgan der Schule und somit der direkte Arbeitgeber des gesamten Teams der GBS. Die Leitung der GBS arbeitet eng mit dem Exekutivdirektor des Vereins zusammen. Der Verwaltungsausschuss gibt seine Meinung ab und bestätigt die Vorschläge der Leitung des außerschulischen GBS-Teams oder lehnt sie ab. Zwei Mitglieder des Verwaltungsausschusses sind besonders mit dem GBS-Dossier betraut.

Schulleitung (siehe auch gemeinsame Arbeit mit der Schule) : Die Arbeit zwischen den beiden Schulleitungsteams findet täglich statt. Dies ist absolut notwendig, um eine Kohärenz zwischen der schulischen und außerschulischen Betreuung zu gewährleisten. Während der Schulzeit findet jeden Dienstagmorgen eine Leitungssitzung statt und zahlreiche Sitzungen werden gemeinsam abgehalten (Schulrat, verschiedene Arbeitsgruppen). Die Betreuung der Kinder und die gemeinsame Nutzung der Räumlichkeiten sind Punkte, die von den jeweiligen Leitungsteams besonders bearbeitet werden.

### **b) Dienstleister für die Kantine**

Alsterfood: Das Leitungsteam der GBS steht in sehr regelmäßigem Kontakt mit dem Dienstleister, der die Mahlzeiten liefert. Im Laufe des Jahres finden mehrere Treffen mit Vertretern von Alsterfood statt, um die Qualität der angebotenen Dienstleistung zu überprüfen (Personal, Qualität, Kundenservice). Es wurde eine Arbeitsgruppe "Qualität des Empfangs in der Kantine" eingerichtet, der Vertreter des Verwaltungsausschusses, GBS-Elternvertreter, ein Vertreter der Direktion und die GBS-Leitung angehören.

### **c) Externe Partner**

Partner - Kooperation: Sankt Pauli, Fitness First, Victoria Verein...: Es finden Aktivitäten außerhalb der Schule statt. Die Leitung der GBS steht in Verbindung mit den verschiedenen Partnern, um ihr pädagogisches Angebot durch die Nutzung der angebotenen Aktivitäten erweitern zu können: Fußball mit dem Verein von Sankt Pauli oder auch die Nutzung der Räumlichkeiten von Fitness First, um eine Aktivität pro Woche zu leiten.

## **VII) KINDERSCHUTZ - KINDERSCHUTZKONZEPT**

Mit dem Eintritt in das GBS-System verpflichtet sich die "Französische Schule Hamburg e.V.", die bundesweiten und städtischen Richtlinien für die Betreuung von Minderjährigen in Gemeinschaftseinrichtungen einzuhalten. Zu diesen Verpflichtungen gehört auch die Erstellung und Einführung eines "Kinderschutzkonzepts". Diese Arbeit wurde vom GBS-Team für außerschulische Betreuung in Verbindung mit der Schulleitung der Grundschule durchgeführt. Sie finden dieses Dokument auf der Website der Schule unter der Rubrik GBS. Es wird jedes Schuljahr erneuert und angepasst.

Das "Kinderschutzkonzept" ist Bestandteil des pädagogischen Projekts der außerschulischen Betreuung GBS.

<https://efhh.de/wp-content/uploads/2021/01/Kinderschutzkonzept-GBS-final.pdf>

